

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

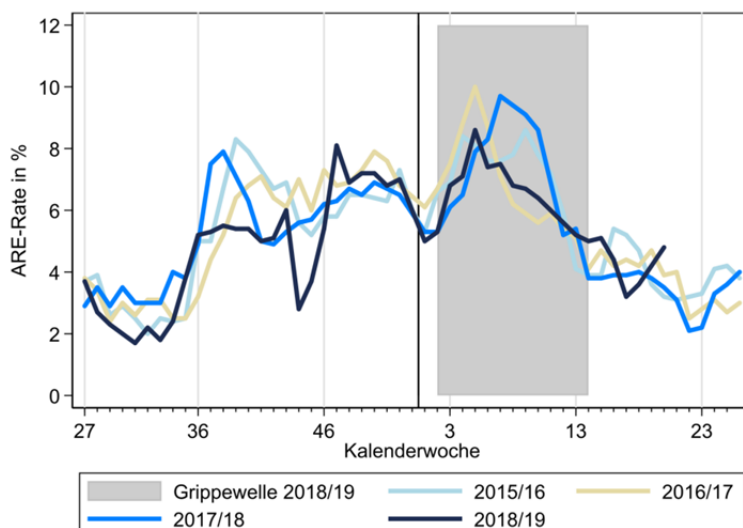
## Kalenderwoche 20 (13.5. – 19.5.2019), Datenstand: 21.5.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 20. Kalenderwoche (KW) (13.5.2019 bis 19.5.2019) im Vergleich zur Vorwoche gestiegen (5,1 %; Vorwoche: 4,4 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gestiegen (1,3 %; Vorwoche: 0,8 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 20. KW beruhen auf den Angaben von 4.147 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 203 eine ARE, 41 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 21.5.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (19. KW 2019) auf den Meldungen von 3.799 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 5.004 Meldungen für die 19. KW vor.

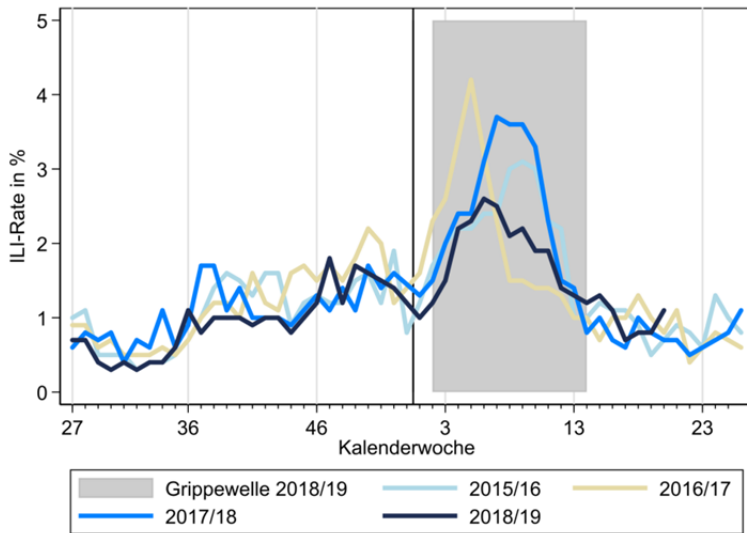
Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich: Die Werte nahmen seit der 5. KW insgesamt ab, zuletzt - vermutlich wegen der Osterferien - sogar relativ kräftig. Seit Wiederaufnahme der schulischen Aktivitäten sind die ARE-Raten wieder in etwa auf das Niveau vor den Osterferien angestiegen. Ein ähnliches Phänomen war in der Saison 2015/16 zu beobachten. Ein ähnlicher Verlauf zeigt sich bei der Gesamt-ILI-Rate (Abbildung 2), ist jedoch in der skizzierten Form vor allem bei den Kindern zu beobachten (siehe weitere Auswertungen auf der Seite „Ergebnisse“). Die Grippewelle der Saison 2018/19 führte insgesamt zu weniger stark erhöhten ILI-Raten als in den Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet im letzten Wochenbericht der Grippesaison 2018/19, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 20. KW 2019 stabil geblieben ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 20. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 20. KW 2019 in 17 (53 %) von 32 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen, zum größten Teil Rhinoviren. Mit dem aktuellen Influenza-Wochenbericht endet die wöchentliche Berichterstattung in der Saison 2018/19. Die eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und auf der AGI-Webseite unter <https://influenza.rki.de> veröffentlicht. Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Influenza-Wochenbericht unter: [https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2018\\_2019/2019-20.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2018_2019/2019-20.pdf).



**Abbildung 1:**

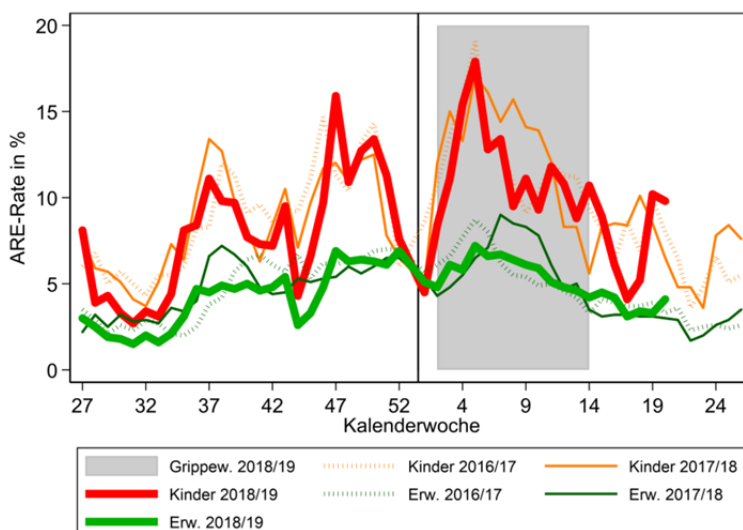
Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 2:**

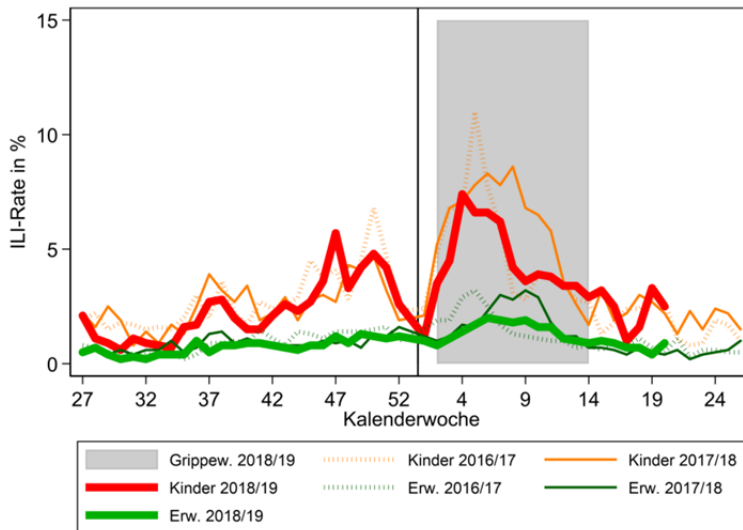
Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 1 zeigt die ARE-Raten getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre), Abbildung 2 zeigt die entsprechenden ILI-Raten. In der aktuellen Berichtswoche ist sowohl bei den ARE-Raten als auch bei den ILI-Raten eine gegenläufige Entwicklung zwischen Kindern (jeweils rote Linie) und Erwachsenen (jeweils grüne Linie) zu beobachten: Während die Werte bei den Kindern zurückgegangen sind, haben sie bei den Erwachsenen zugenommen. Bei beiden Raten überwiegt der Anstieg der Werte der Erwachsenen den Rückgang der Werte bei den Kindern, sodass sowohl die ARE-Gesamt-Rate als auch die ILI-Gesamt-Rate angestiegen sind. Die „Ostermulde“, d.h. der vorübergehende, starke Rückgang der ARE- bzw. ILI-Raten ist vor allem bei den Kindern zu sehen. Die vor Beginn der Osterferien bestehenden Raten bei den Kindern wurden inzwischen sowohl bei den ARE- als auch bei den ILI-Raten nach Beginn der Schule wieder erreicht.

Die ausgelosten Gewinner der letzten beiden GrippeWeb-Gewinnspielauslosungen haben sich alle fristgerecht zurückgemeldet. Dieses Mal gingen die Preise in sieben verschiedene Bundesländer (Abbildung 5): Eine Spielekonsole wurde nach Niedersachsen verschickt, ein Tablet ging an einen Teilnehmer aus Sachsen und ein Bluetooth-Kopfhörer nach Berlin. Des Weiteren wurde ein Notebook und ein Tablet an Gewinner aus Brandenburg und Bayern verschickt. Ein eBook Reader wurde in Baden-Württemberg gewonnen sowie eine Sofortbildkamera in Hessen. Ein Teilnehmer aus Brandenburg hat einen Bluetooth-Lautsprecher gewonnen. Wir wünschen den Gewinnern viel Freude mit den Preisen. Die aktuellen Gewinner hatten zwischen 76 und 100 % aller möglichen Wochenmeldungen abgegeben und dadurch ihre Gewinnchance maximiert. Wir danken den Gewinnern und allen GrippeWeb-Teilnehmern für ihr regelmäßiges Engagement. Bitte beachten Sie: Nur wenn das Häkchen zur Gewinnspielteilnahme in den Basisdaten gesetzt ist, nehmen Sie teil. Weitere Informationen zum GrippeWeb-Gewinnspiel erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de/Sweepstake.aspx>. Die Chance auf einen der Gewinne steigt, je häufiger und regelmäßiger Sie bei GrippeWeb die wöchentlichen Fragen beantworten.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (5):**

Verteilung der letzten neun GrippeWeb-Gewinner auf die Bundesländer